

20. August 2001

Tulln für fünf Tage wieder Mekka der Blumenwelt Internationale Gartenbaumesse ab 23. August

Nachdem im Vorjahr exakt 110.744 Besucher aus dem In- und Ausland einmal mehr die Internationale Gartenbaumesse zum Publikumshit der Tullner Messen gemacht haben, werden auch zur heurigen IGM ab Donnerstag, 23. August, wieder weit mehr als 100.000 Interessenten erwartet. Tulln, die „Stadt der Rosen“, wird damit wieder für fünf Tage zum Mekka der Blumenwelt, umso mehr, als Tulln dieses Jahr am internationalen Blumenschmuckwettbewerb „Entente Florale“ teilnimmt und dementsprechend die Messebesucher bereits an den Gemeindegrenzen mit überwältigendem Blumenschmuck empfängt.

Auf dem Messegelände selbst erwartet die Besucher eine Ausstellungsfläche von 85.000 Quadratmetern, davon 22.550 Quadratmeter in acht Hallen und 62.450 Quadratmeter im Freigelände. Parallel zur IGM wird auch heuer die Fachmesse ÖGATECH abgehalten, bei der für „Profis“ auf einem zusätzlichen, 4.500 Quadratmeter großen Vorführgelände Maschinen und Geräte des Garten- und Landschaftsbaus zum Testen bereitstehen.

Im bisher intensivsten Jahr der Aktion „Natur im Garten – Gesund halten, was uns gesund hält“ präsentiert sich auch die NÖ Landesregierung auf der IGM. Alle Besucher, die am Serviceangebot wie der Naturgarten-Ratgebermappe, Gartenberatungen etc. Interesse oder einfach nur Fragen zum Thema Garten haben, finden den Stand der Landesregierung in Halle 4.

Eröffnet wird die IGM 2001 am 23. August um 10 Uhr durch Bundesminister Mag. Wilhelm Molterer und Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. Geöffnet ist die Messe bis Montag, 27. August, täglich von 9 bis 18 Uhr, das traditionelle Riesenfeuerwerk an der Donaulände ist für 25. August vorgesehen. Neben 7.000 Parkplätzen nahe dem Messegelände stehen den Besuchern auch kostenlose Pendelbusse vom Bahnhof sowie von weiter entfernt liegenden Parkplätzen zur Verfügung.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at